



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 12. Sitzung vom 10. Dezember 2019

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN TAUBER, URZÌ und
SAVOI (AM NACHMITTAG)

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 12: Regionales Begleitgesetz zum Stabilitätsgesetz 2020 der Region
(eingebracht von der Regionalregierung)
(genehmigt);

Gesetzentwurf Nr. 13: Regionales Stabilitätsgesetz 2020 *(eingebracht von der Regionalregierung)*
(genehmigt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 10: Aktualisierungsbericht zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region (WFDR) 2019 *(eingebracht auf Vorschlag der Regionalregierung)*
(genehmigt) und

Gesetzentwurf Nr. 14: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2020-2022 *(eingebracht von der Regionalregierung)*
(bei den Abgeordneten der Provinz Bozen wurde die vom Autonomiestatut vorgesehene Mehrheit nicht erreicht; an das regionale Organ zur Überprüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen übermittelt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 11: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages des Regionalrates für die Finanzjahre 2020-2021-2022
(eingebracht vom Präsidium des Regionalrats)
(genehmigt).

Am 10. Dezember 2019 um 10.10 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz Nr. 16 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 4160/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Savoi (am Nachmittag), Tauber und Urzi.

Präsident Paccher teilt mit, dass sich die Abgeordneten Amhof (für den Nachmittag), Foppa, Kompatscher, Leiter, Manica, Masè (für den Nachmittag), Olivi (für den Nachmittag), Savoi, Schuler und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe des Vormittags ist Frau Abg. Masé eingetroffen und am Nachmittag Abg. Savoi.

Präsidialsekretär Urzi verliest das Protokoll der 11. Sitzung vom 9. Dezember 2019, das gemäß Art. 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Paccher gedenkt des vor kurzem verstorbenen ehemaligen Abgeordneten Umberto Montefiori und ersucht die Anwesenden, im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Tonini und Rossi zu Wort. Letzterem repliziert der Präsident.

Präsident Paccher nimmt die Behandlung der Punkte Nr. 1, 2 und 3 der Tagesordnung wieder auf und ersucht den Abg. Lanz, den Tagesordnungsantrag Nr. 1 zum Gesetzentwurf Nr. 12, Prot. Nr. 4224 der Abg. Lanz und Noggler zu verlesen.

Dazu ergreifen die Abg. Dello Sbarba, Ghezzi, Köllensperger und Tonini das Wort.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Tagesordnungsantrag Nr. 1 zum Gesetzentwurf Nr. 12 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident lässt über den Übergang zur Artikeldebatte zum Gesetzentwurf Nr. 12 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es werden die Artikel 1 und 2 verlesen. Da niemand das Wort ergreift, werden diese zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 3 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 4064/1 des Abg. Staffler verlesen.

Zum Änderungsantrag ergreifen die Abg. Staffler, Urzi, Köllensperger, Amhof und Repetto das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 4064/1 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident teilt mit, dass aufgrund der letzten Abstimmung die Änderungsanträge Prot. Nr. 4138/1 - 4138/3 des Abg. Köllensperger und anderen, Prot. Nr. 4192/1 - 4192/24 des Abg. Urzi, Prot. Nr. 4273 der Frau Abg. Amhof und anderen, sowie Prot. Nr. 4064/2 des Abg. Staffler verfallen.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 4223/67 des Abg. Marini verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Staffler das Wort, dem Präsident Paccher antwortet.

Zum Änderungsantrag ergreifen Abg. Marini und Assessor Cia das Wort.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. 4223/67 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich Assessor Cia, Abg. Marini, Assessor Cia zum 2. Mal und Abg. Tonini zu Wort. Letzterer erklärt sich mit dem Antrag des Abg. Marini auf

Unterbrechung der Sitzung einverstanden, damit sich das Fraktionssprecherkollegium beraten kann.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und erteilt dem Abg. Rossi zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Der Präsident unterbricht die Sitzung für 20 Minuten.

Es ist 11.41 Uhr.

Die Sitzung wird um 12.35 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Paccher stellt den Änderungsantrag Prot. Nr. 4223/71 und den Subantrag Prot. Nr. 4262/1, die vom Subantrag Prot. Nr. 4337 ersetzt werden (alle vom Abg. Marini), zur Debatte.

Abg. Marini erläutert den Änderungsantrag und den Subantrag.

Dazu ergreifen Abg. Ghezzi und Assessor Cia das Wort, der den Abg. Marini ersucht, im Falle der Genehmigung seines Subantrags die weiteren Änderungsanträge zu Artikel 3 zurückzuziehen.

Zu Wort melden sich die Abg. Tonini und Rossi.

Abg. Marini erklärt, dass er nur 3 seiner Änderungsanträge aufrecht erhält und dass er alle weiteren Änderungsanträge zurückzieht.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Subantrag Prot. Nr. 4337 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 4223/75 des Abg. Marini verlesen.

Um 13.00 Uhr unterbricht Präsident Paccher die Sitzung und vertagt sie auf 14.30 Uhr.

Die Sitzung wird um 14.38 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf nimmt Präsident Paccher die Debatte über den Gesetzentwurf Nr. 12 wieder auf.

Zum Änderungsantrag melden sich die Abgeordneten Marini, Lanz, Zeni und Assessor Cia zu Wort.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bringt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 4223/75 zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 4223/76 des Abg. Marini verlesen.

Abg. Marini und Assessor Cia melden sich zu diesem Änderungsantrag zu Wort.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, stellt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 4223/76 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 4278 des Assessors Cia und anderen wird verlesen.

Es melden sich der Abg. Faistnauer, Assessor Cia, die Abg. Guglielmi und Zeni und erneut Abg. Guglielmi zu Wort.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 4278 zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der von den Abg. Lanz und Amhof eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 4236/1 wird verlesen und ohne Debatte zur Abstimmung gestellt, worauf er mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 4223/97 des Abg. Marini verlesen.

Es melden sich die Abgeordneten Marini, Urzì, Vettori, Knoll, Assessor Cia und zum zweiten Mal der Abgeordnete Marini zu Wort.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 4223/97 zur Abstimmung, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Der Präsident verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 4236/2 und den Subantrag Prot. Nr. 4274, die von den Abg. Lanz und Amhof eingebracht worden sind.

Es meldet sich Abg. Faistnauer zu Wort, dem Abg. Lanz antwortet.

Dazu äußert sich auch Assessor Cia.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt der Präsident den Subantrag Prot. Nr. 4274 zur Abstimmung, der mehrheitlich angenommen wird.

Da sich niemand zu Wort meldet, stellt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 4236/2 in der geänderten Fassung zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 4282 des Abg. Ambrosi und anderen verlesen.

Es melden sich die Abg. Dallapiccola, Rossi, Zanotelli, Kaswalder, Assessor Leonardi, die Abg. Zeni, Job, Ghezzi, Guglielmi, Ambrosi, Marini und Assessor Cia zu Wort.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 4282 zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Zu Artikel 3 melden sich die Abg. Rossi, Coppola und Olivi zu Wort.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der Präsident über den geänderten Artikel 3 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Die Artikel 4, 5 und 6 werden verlesen. Da sich niemand zu Wort meldet, werden sie getrennt zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Artikel 6-*bis*, der durch den vom Abg. Guglielmi und anderen eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 4276 eingeführt wird, wird verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Dello Sbarba das Wort, dem Präsident Paccher antwortet.

Zu diesem Änderungsantrag ergreift Assessor Leonardi das Wort.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 4276 zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 4298 des Abg. Bisesti und anderen.

Zu diesem Änderungsantrag äußern sich die Abg. Dello Sbarba, Tonini und Degasperi.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 4298 zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der vom Abg. Noggler und anderen vorgelegte Änderungsantrag Prot. Nr. 4322 verlesen.

Abg. Noggler meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und kündigt an, dass er seinen Änderungsantrag zurückzieht.

Es wird Artikel 7 verlesen. Da sich niemand zu Wort meldet wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Tonini, Dello Sbarba, Ghezzi, Marini, Repetto und Demagri zu Wort.

Da es im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird der **Gesetzentwurf Nr. 12** zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Der Präsident lässt über den Übergang zur Sachdebatte des Gesetzentwurfs Nr. 13 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es werden Artikel 1 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 4279 des Abg. Kompatscher und anderen verlesen.

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 4279 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Artikel 1 und 2 werden verlesen. Da niemand das Wort ergreift, werden sie getrennt zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Da es im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird der **Gesetzentwurf Nr. 13** zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Präsident Paccher stellt den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 10 zur Debatte.

Der Präsidialsekretär Urzì verliest den Text des Beschlussfassungsvorschlages.

Da es im Rahmen der Debatte und der Stimmabgabeerklärungen keine Wortmeldungen gibt, stellt der Präsident den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 10 zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident lässt über den Übergang zur Artikeldebatte des **Gesetzentwurfs Nr. 14** abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es werden Artikel 1 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 4280 des Abg. Kompatscher und anderen verlesen.

Da es zum Änderungsantrag Prot. Nr. 4280 keine Wortmeldungen gibt, stellt der Präsident ihn zur Abstimmung, worauf er mehrheitlich genehmigt wird.

Da es keine Wortmeldungen zum Artikel 1 gibt, wird er zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es werden Artikel 2 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 4281 des Abg. Kompatscher und anderen verlesen.

Da niemand das Wort ergreift, wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 4281 zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Da sich niemand zu Artikel 2 zu Wort meldet, wird er zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es werden die Artikel 3 und 4 verlesen. Da sich niemand zu Wort meldet, werden sie getrennt zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Da sich niemand im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen zu Wort meldet, erinnert der Präsident an die Bestimmungen des entsprechenden Abstimmungsverfahrens und stellt den Gesetzentwurf Nr. 14 getrennt nach Provinzen, beginnend mit der Provinz Trient, zur namentlichen Endabstimmung.

Am Ende der Abstimmung verkündet der Präsident das Ergebnis:

Provinz Trient:

Abstimmende	32
Erforderliche Mehrheit	18
Ja-Stimmen	21
Gegenstimmen	8
Enthaltungen	3

Provinz Bozen:

Abstimmende	27
Erforderliche Mehrheit	18
Ja-Stimmen	14
Gegenstimmen	10
Enthaltungen	3

Der Präsident teilt mit, dass der **Gesetzentwurf Nr. 14** die im Autonomiestatut vorgesehene Mehrheit bei den Abgeordneten der Provinz Bozen nicht erreicht hat und daher an das regionale Organ zur Überprüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen übermittelt wird.

Präsident Paccher stellt Punkt Nr. 4 der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 11: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages des Regionalrates für die Finanzjahre 2020-2021-2022 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrats).

Präsident Paccher verliest den Bericht des Beschlussfassungsvorschlages und den vom Präsidenten selbst eingebrachten Zusatzantrag Prot. Nr. 4269.

Da es keine Wortmeldungen gibt, stellt der Präsident den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 11 in der geänderten Fassung zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Da die Behandlung der ersten vier Tagesordnungspunkte abgeschlossen ist, erklärt Präsident Paccher die Sitzung für geschlossen und erinnert daran, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

Es ist 18.36 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE